

BEI UNS

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden



AUGUST | SEPTEMBER | OKTOBER 2022





JKL DANKT ALLEN EHRENAMTLICHEN IN UNSERER GEMEINDE!

Am 17. Juni erlebten etwa 150 Ehrenamtliche in der Kreuzkirche ein fulminantes Konzert mit der Jazzsängerin Pascal von Wroblewsky und ihren musikalischen Begleitern Micha Winkler (Posaune, Tuba) und Reinmar Hentschke (Keyboard).

Pfarrerinnen Gorbatschow brachte einen wunderbar gereimten Dank für alle geleistete Arbeit unserer Ehrenamtlichen dar. Ebenso gab ein lustiges Bingo-Spiel allen die Möglichkeit, die Ehrenamtlichen aus den anderen Gemeindeteilen besser kennenzulernen. Unsere vier Gemeindepraktikanten des Dresdner Kreuzchores zauberten eine kulinarische Umrahmung.



Fotos: Eva Gorbatschow



Fotos: Elise Lindth

Ganz herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, die mitgewirkt, aufgebaut und geschmückt haben!

Ein Rezeptkalender mit saisonalen Zutaten aus der Johannstadt liegt für alle Ehrenamtliche in unseren Pfarrämtern bereit, sofern sie diesen nicht am Abend entgegengenommen haben.

BEGRÜSSUNG

»GOTT LIEBEN, DAS IST DIE ALLERSCHÖNSTE WEISHEIT.«

Mit dem Monatsspruch für September grüße ich Sie ganz herzlich. Vielleicht freuen Sie sich noch auf Ihren Urlaub. Vielleicht sind Sie schon wieder zurück, und der Alltag hat wieder angefangen.



Foto: Privat

Das Wort aus Jesus Sirach 1,10 passt auf beide Situationen. Es ruft uns zu: Öffne Deine Augen! Nimm die Schönheit seiner Schöpfung wahr! In Deinem Urlaub kannst Du so viel entdecken. Egal, ob Du in der Ferne oder in der Nähe weilst. Als ich neulich Verwandte in Niedersachsen besuchte, entdeckte ich einen leeren Rahmen mitten in der Landschaft. Es war eigentlich nichts Besonderes zu sehen. Kein Berg, kein Meer, keine Burg. Nur ein Dorf in der Landschaft. Der Rahmen schärfte meine Sinne. Ich erfreute mich am Grün der Bäume und der Gräser. Ähnliche Situationen fielen mir ein. Vor kurzem erblickte ich bei einem Spaziergang ein Reh mit seinem Kitz. Anstatt still zu verweilen und den Augenblick zu genießen, holte ich mein Handy hervor, um ein Foto zu schießen. Die Rehe liefen natürlich weg. Ein andermal sah ich in diesem Sommer ein Storchennest mit Jungen. So viel echte Natur war ich gar nicht mehr gewöhnt. Ich dachte zunächst, die Störche wären Attrappen. Zum Glück konnte ich anschließend in Ruhe betrachten, wie die Eltern die Kleinen versorgten.

»Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit. Und er gewährt sie, denen er sich zeigt, sodass sie ihn schauen.« So geht der Bibelvers weiter. Aufs Sehen kommt es an. Im Urlaub, wenn sich mir Spektakuläres bietet, oder eben das Kleine, Unscheinbare. Und im Alltag: vielleicht wage ich mal einen neuen Blick auf meine Mitmenschen. Ich könnte auch mein Gegenüber in einen Rahmen stellen. Ihn als einzigartigen Menschen betrachten, als Geschöpf Gottes. Und überlegen: In welcher Umgebung steht er? Welche Kleidung passt zu ihm? Welche Weisheit kann ich mit ihm zusammen entdecken? Wer sich Zeit zum Sehen nimmt, wird Gottes Schöpfung lieben. Gott wird sich ihm offenbaren. Diese Weisheit lernen wir nicht nur in Schule und Arbeitswelt. Hierzu ist Muße nötig, Ferien, freie Zeit. Solche erfüllte Zeit wünsche ich Ihnen und Euch in diesem Sommer

Ihre Pfarrerin Carola Ancot

GOTTESDIENSTE IM AUGUST

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten. 1. Chronik 16, 33

8. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 7. August

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot

TRINITATISKIRCHE

19 Uhr, Abendgottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
KMD i. R. Christian Thiele, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr, Gottesdienst
Prädikant Oscar Lindh



9. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 14. August

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot



KREUZKIRCHE

10 Uhr, MDR-Rundfunkgottesdienst
(Einlass bis 9.45 Uhr)
Pfarrer Holger Milkau
Pfarrer i. R. Michael Gehre
Thomas Lennartz, Orgel

10. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 21. August

TRINITATISHAUS

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
KMD i. R. Hans-Dieter Schöne, Orgel

11. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 28. August

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow

TRINITATISHAUS

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Tobias Funke

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Matthias Fischer
Thomas Lennartz, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr, Familiengottesdienst
zum Schulanfang
GP Bettina Müller



GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit. *Sirach 1, 10*

12. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 4. September

TRINITATISKIRCHE

10 Uhr, Familiengottesdienst
Vikar Philipp Oberschelp



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer i. R. Dieter Rau



13. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 11. September

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufgedächtnis
Pfarrerinnen Eva Gorbatschow

TRINITATISKIRCHE

19 Uhr, Abendgottesdienst
Pfarrerinnen Eva Gorbatschow

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Hans-Jörg Rummel

14. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 18. September

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerinnen Carola Ancot



TRINITATISKIRCHE

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Tobias Funke

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Hans-Jörg Rummel



15. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 25. September

TRINITATISHAUS

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerinnen Eva Gorbatschow



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



LUKASKIRCHE

19 Uhr, Abendgottesdienst
Pfarrer Hans-Jörg Rummel

GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

Groß und wunderbar sind deine Taten,
Herr und Gott, du Herrscher über die
ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig
sind deine Wege, du König der Völker.

Offenbarung 15, 3

Erntedankfest Sonntag, 2. Oktober

TRINITATISHAUS

10 Uhr, Familiengottesdienst zum Erntedank
Vikar Philipp Oberschelp,
Kindergarten



TRINITATISKIRCHE

17 Uhr, Abendgottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst zum Michaelisfest
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Hans-Jörg Rummel



17. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 9. Oktober

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr, Gottesdienst
OKR Martin Teubner

TRINITATISHAUS

10 Uhr, Kleinkindgottesdienst
GP Kathrin Walter



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
Chor der Hochschule für Kirchenmusik
Stephan Lennig, Leitung
Thomas Lennartz, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr, Familiengottesdienst
mit Taufgedächtnis
GP Bettina Müller



18. Sonntag nach Trinitatis SONNTAG, 16. OKTOBER

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow



TRINITATISHAUS

15 Uhr, Familienkirche
Vikar Philipp Oberschelp und Team



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
Wolfram Hoppe, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Hans-Jörg Rummel



Gottesdienst mit Abendmahl



Kindergottesdienst / Kindgemäße Verkündigung

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Die Angabe zu den Gottesdiensten und ihren Ausgestaltungen erfolgt aufgrund der Corona-Pandemie weiter unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich deshalb kurzfristig auf unseren Webseiten und über die Aushänge.

19. Sonntag nach Trinitatis **SONNTAG, 23. OKTOBER**

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Capella Sanctae Crucis
Kreuzorganist Holger Gehring, Leitung
und Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Walter Lechner

20. Sonntag nach Trinitatis **SONNTAG, 30. OKTOBER**

TRINITATISHAUS

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



Reformationstag **MONTAG, 31. OKTOBER**

HERZ-JESU-KIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst, anschließend
Prozession zur Trinitatiskirche
Vikar Philipp Oberschelp,
Posaunenchor

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr, Gottesdienst
GP Bettina Müller



REGELMÄSSIGE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

KINDER & JUGENDLICHE (NICHT IN DEN SCHULFERIEN)

Krabbelkiste (0 – 3 J.)	Fr. 9.30 – 11 Uhr	Johannes	Haydnstr. 23
Eltern-Kind-Kreis (bis 6 J.)	Mo. 16 – 17 Uhr	Johannes	Haydnstr. 23
Offener Garten (ab 3 J.)	Fr. 15 – 17 Uhr 16.09., 14.10.	Johannes	Fiedlerstr. 2
Entdecker-Zeit (6 – 12 J.)	Fr. 15 – 18 Uhr, 02.09., 07.10.	Johannes	Fiedlerstr. 2
Singschule-Spielmusik (5 – 7 J.) (Kantor Bertuleit, Tel. 0151 684 198 43)	Mi. 15 – 16 Uhr	Johannes	Fiedlerstr. 2
Mädels-Treff (6 – 12 J.)	Di. 16.30 – 18 Uhr	Johannes	Haydnstr. 23
Aktiv-Treff (6 – 12 J.)	Mi. 16 – 17.30 Uhr	Johannes	Haydnstr. 23
Kreativ-Treff (6 – 12 J.)	Do. 16 – 17.30 Uhr	Johannes	Haydnstr. 23
Christenlehre Kl. 1	Mi. 14.30 – 15.30 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2
Christenlehre Kl. 2	Mi. 15.30 – 16.30 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2
Christenlehre Kl. 3	Di. 14.30 – 15.30 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2
Christenlehre Kl. 4	Mi. 15 – 16 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2
Christenlehre Kl. 5 & 6	Di. 15.30 – 16.30 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2
Pfadfinder	Sa. 10 – 14 Uhr, 17.09., 08.10.	Lukas	Lukaskirche
KonfiKurs Johannes (Pfr. Funke, Tel. 0163 844 75 00)	Di. 17.30 Uhr 20. / 27.09., 04. / 11.10.	Johannes	Jugendkirche
KonfiKurs (Pfr. Milkau)	Mo. 16 – 17.15 Uhr ab 05.09.	Kreuz	Alumnat-Alt- bau-Bibliothek
Konfikurs Lukas (Pfr. Rummel, Tel. 0175 733 19 99)	Mi. 16 – 18 ab 28.09., 14-tägig	Lukas	Kapelle Lukaskirche
JG – Junge Gemeinde	Di. 19 – 21 Uhr Do. 19 – 21 Uhr ab 08.09.	Johannes	Haydnstr. 23

Informationen bei unseren Gemeindepädagoginnen (Kontakt siehe Seite 17),
wenn nicht anders angegeben.

SENIOREN

Seniorenkreis	Mo. 14.30 – 16 Uhr 12.09., 17.10.	Johannes	Haydnstr. 23
Seniorenringkreis	Fr. 9.30 Uhr, 23.09., 28.10.	Johannes	Fiedlerstr. 2
Erzählcafé (<i>Anmeldung erbeten</i>)	Mo. 15 – 16.30 Uhr 05.09., 10.10.	Johannes	Haydnstr. 23
Besuchsdienstkreis	Do. 14 – 15.30, 29.09.	Johannes	Haydnstr. 23
Seniorentanz <i>Unkostenbeitrag 3 € (Frau Blümel, Tel. 0176 737 844 20)</i>	Di. 10 Uhr (Außer am 30.08., 06.09., 04.10.)	Johannes	Haydnstr. 23
Wandergruppe der rüstigen Senioren <i>(Frau Wahrig, Tel. 0351 311 01 89)</i>	Di., nach Absprache 02.08., 06.09., 04.10.	Johannes	
Senioren-Treff	Do. 14 Uhr 25.08., 08.09., 06.10.	Kreuz	Raum Löscher
Frauen im Gespräch	Mo. 15.30 – 17 Uhr 19.09., 24.10.	Johannes	Haydnstr. 23
Frauenkreis	Di. 16 Uhr 23.08., 13.09., 04.10.	Kreuz	Gemeinde- raum 1. Etage
Mittwoch-Treff	Mi. 9.30 Uhr 28.09., 26.10.	Kreuz	Gemeinde- raum 1. Etage
Seniorenachmittag	Do. 14.30 Uhr 22.09., 06.10.	Lukas	Kirche / Kapelle
Gedächtnistraining	Do. 10 Uhr, 01. / 15. / 29.09., 06.10.	Lukas	Kirche / Kapelle

Informationen bei unseren Seniorenmitarbeiterinnen (Kontakt siehe Seite 17),
wenn nicht anders angegeben.

ALLE GENERATIONEN

Junge Erwachsene	Do. 19 Uhr 04.08., 01.09., 06.10.	Johannes	Trinitatiskirche
Arbeitskreis: Anders wachsen <i>(Tel. 0151 627 326 73)</i>	Auf Nachfrage	Johannes	Fiedlerstr. 2

REGELMÄSSIGE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Bastelkreis	Do. 14.30 Uhr 25.08., 29.09., 27.10.	Johannes	Fiedlerstr. 2
Neustart: BibeLeben	Di. 19 Uhr, 13.09., 11.10.	Johannes	Haydnstr. 23
Gebetskreis (Frau Finke, Tel. 0351 459 47 20)	Do. 19 Uhr, 11. / 25.08., 08. / 22.09., 13. / 27.10.	Johannes	Haydnstr. 23
Gesprächskreis für Sehbehinderte und Blinde (Herr Frenzel, Tel. 0176 513 676 16)	Mo. 14 – 16 Uhr 15.08., 17.10.	Johannes	Haydnstr. 23
Gesprächskreis »Publik Forum« (Frau Harms, Tel. 0351 440 47 20)	Mo. 19.30 Uhr 29.08., 26.09., 24.10.	Johannes	Haydnstr. 23
Gottesdienst-Werkstatt	Mo. 19.30 Uhr Nach Vereinbarung	Johannes	Haydnstr. 23
Männer in der Mitte (Herr Hoppe, Tel. 0351 802 88 34)	19.30 Uhr, 28.09., 26.10.	Johannes	Haydnstr. 23
Trauergruppe	Do. 16.30 – 18 Uhr 25.08., 29.09., 27.10.	Johannes	Haydnstr. 23
UHU-Treff (Herr Klinger, Tel. 0351 311 98 55)	Do. 20 Uhr, 15.09., 13.10.	Johannes	Haydnstr. 23
Tanzkreis Unkostenbeitrag 4 € (Frau Blümel, Tel. 0176 737 844 20)	Mi. 19.30 Uhr	Johannes	Fiedlerstr. 2
Die Rucksackwanderer (Frau Wahrig, Tel. 0351 311 01 89)	Mo., Nach Absprache 22.08., 26.09., 24.10.	Johannes	
Begegnung mit der Bibel	Di. 17 Uhr 20.9., 04. / 18.10.	Kreuz	Gemeinde 1. Etage
Gesprächskreis »Reden über Gott und die Welt«	Mi. 18 Uhr 24.08., 28.09., 19.10.	Kreuz	Gemeinde 1. Etage
Literaturgruppe	Do. 18.30 Uhr 25.08., 29.09., 27.10.	Kreuz	Raum Collum
Kirchen-Café	So. 14 – 17 Uhr, 07. / 21.08., 04.09., 02. / 16.10.	Kreuz	Südsakristei

Kirchenführung	Di. und Do. 15.20 Uhr	Kreuz	
Ökumenisches Friedensgebet	Mo. 17 Uhr	Kreuz	
Friedensgebet Nagelkreuz von Coventry	Fr. 12 Uhr	Kreuz	Schützkapelle
Tanz zu Lukas	So. 19.30 Uhr 14.08., 11.09., 09.10.	Lukas	
Religion für Erwachsene	Di. 19.30 Uhr, 06.09., 04.10.	Lukas	
Mittwoch nach 8	Mi. 19.30, 31.08., 14. / 28.09., 12. / 26.10.	Lukas	JG-Raum, Eingang C
Lukastheater (<i>Proben</i>)	Sa. 9 – 12 Uhr, 24.09. Sa. 10 – 13 Uhr, 08.10.	Lukas	Einsteinstr. 2

Informationen in den Gemeindebüros und bei den Pfarrerinnen und Pfarrern oder wie angegeben.

MUSIK (NICHT IN DEN SCHULFERIEN ODER NACH ABSPRACHE)

Johanneskantorei	Mi. 19.30 Uhr	Johannes	Fiedlerstr. 2
Gospel & Co.	Do. 19.15 Uhr	Johannes	Fiedlerstr. 2
Gitarrenkreis (Herr Hoxhold, Tel. 0351 801 25 23)	Mo. 18.30 Uhr	Johannes	Haydnstr. 23
Posaunenchor Johannes	Di. 18.30 Uhr	Johannes	Fiedlerstr. 2
Offenes Singen	Mi. 17.30 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2
Gottesdienstchor	Mi. 18.30 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2
Gospelchor	Mi. 19.30 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2
Kurrende (6 – 14 J.)	Do. 15.45 Uhr	Lukas	Kirche / Kapelle
Posaunenchor Lukas	Do. 18 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2
Jugendchor	Do. 16:30 – 18 Uhr	Lukas	Kirche / Kapelle

Informationen bei den Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern (Kontakt siehe Seite 17) oder wie angegeben.

VESPERN IN DER KREUZKIRCHE

Während der sächsischen Sommerferien bis 28. August 2022 findet keine Vesper statt, sondern Orgelmusik im Rahmen des Dresdner Orgelsommers, sonnabends 15 Uhr

SONNABEND, 3. SEPTEMBER, 17 UHR

Kreuzchorvesper

Musik+Abend+Stunde

Dresdner Kreuzchor

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

SONNABEND, 10. SEPTEMBER, 17 UHR

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Marianne v. Einsiedel, Orgel

SONNABEND, 17. SEPTEMBER, 17 UHR

Vesper

Musik+Abend+Stunde

MusikerInnen des

Interreligiösen Friedenskonzerts

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

SONNABEND, 24. SEPTEMBER, 17 UHR

Kreuzchorvesper zum Michaelisfest

Musik+Abend+Stunde

mit Einführung von

Kreuzkantor Martin Lehmann

Johann Sebastian Bach, Kantate

»Herr Gott, dich loben alle wir« BWV 130
Solisten

Dresdner Kreuzchor

Philharmonisches Kammerorchester

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

SONNABEND, 1. OKTOBER, 17 UHR

Kreuzchorvesper

Musik+Abend+Stunde

Dresdner Kreuzchor

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

SONNABEND, 8. OKTOBER, 17 UHR

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Chor der Hochschule für Kirchenmusik

Stephan Lennig, Leitung

Thomas Lennartz, Orgel

SONNABEND, 15. OKTOBER, 17 UHR

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Abschluss des Projektes

»Singt SCHÜTZ 2022«

des Kirchenchorwerks der EVLKS

Kantoreien aus ganz Sachsen

Cappella della Torre

Katharina Bäuml, Leitung

Wolfram Hoppe, Orgel

SONNABEND, 22. OKTOBER, 17 UHR

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Capella Sanctae Crucis Dresden

Kreuzorganist Holger Gehring, Leitung
und Orgel

SONNABEND, 29. OKTOBER, 17 UHR

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Thorsten Göbel, Orgel

KONZERTE IN DER KREUZKIRCHE

ORGELKONZERTE

Dresdner Orgelzyklus

MITTWOCH, 3. AUGUST, 20 UHR

Dresdner Orgelzyklus –

Internationale Dresdner Orgelwochen

Aus royalem Hause

Werke von Charles Villiers Stanford,
Percy Whitlock, Louis Vierne,
Olivier Messiaen, William Walton
James O'Donnell (Westminster Abbey
London / Großbritannien), Orgel

MITTWOCH, 21. SEPTEMBER, 20 UHR

Dresdner Orgelzyklus

Jubilare 2022

Werke von Johann Kuhnau,
Nicolas de Grigny, César Franck,
Camillo Schumann, Ralph Vaughan Williams
Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden),
Orgel

MITTWOCH, 12. OKTOBER, 20 UHR

Dresdner Orgelzyklus

Gruß vom Domberg

Werke von Nicolas de Grigny,
Pernando Pasquini, Richard Wagner,
Louis Vierne, Olivier Messiaen,
Improvisationen
Domorganist Silvius von Kessel (Erfurt),
Orgel

VOR ALLEN KONZERTEN, JEWEILS UM

19.19 UHR:

Unter der Stehlampe

Der Organist im Gespräch –
Erhellendes zum Konzert

Orgelsommer

6. AUGUST, SONNABEND, 15 UHR

Dresdner Orgelsommer

Werke von Johann Sebastian Bach,
Gustav Adolf Merkel, Béla Bartók
Sebastian Pachel (Bielefeld), Panflöte
Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden),
Orgel

13. AUGUST, SONNABEND, 15 UHR

Dresdner Orgelsommer

Werke von Dietrich Buxtehude,
Georg Böhm, Marco Enrico Bossi,
John Ebenezer West,
James Hotchkiss Rogers, Andreas Willscher
Klaus Geitner (München), Orgel

20. AUGUST, SONNABEND, 15 UHR

Dresdner Orgelsommer

Werke von Samuel Scheidt,
Felix Mendelssohn Bartholdy, Louis Vierne,
Jeanne Demessieux
Fernando Gabriel Swiech (Hamburg), Orgel

27. AUGUST, SONNABEND, 15 UHR

Dresdner Orgelsommer

Werke von Alexandre-Pierre-François Boëly,
Arvo Pärt, Claude Debussy, Maurice Duruflé
Daniel Clark (Berlin), Orgel

*Orgel Punkt Drei –
15 Minuten um 15 Uhr*

DIENSTAGS U. DONNERSTAGS, 15.00 UHR

KONZERTE IN DER KREUZKIRCHE

WEITERE KONZERTE

SONNTAG, 28. AUGUST, 17 UHR

**Konzert der Abiturienten
des Dresdner Kreuzchores 2022**

Werke von Joseph Haydn, Friedrich Silcher,
Felix Mendelssohn Bartholdy,
Robert Schumann,
Reinhard May, Billy Joel,
Comedian Harmonists
Twentytwo-Ensemble Dresden

SONNTAG, 18. SEPTEMBER, 18 UHR

Interreligiöses Friedenskonzert 2022

»Zuerst Mensch – in Musik vereint«
zum Thema »meine Heimat,
deine Heimat, unsere Heimat«
Veranstalter: BIRD e. V. –
Bündnis Inter-Religiöses Dresden in
Kooperation mit der Kreuzkirche Dresden



Foto: Milla Paron

AMTSEINFÜHRUNG DES NEUEN KREUZKANTORS

In der Kreuzchorvesper am **24. September**
um **17 Uhr** wird der neue Kreuzkantor,
Martin Lehmann, in sein Amt als 29. Kreuz-
kantor eingeführt.

Martin Lehmann wuchs in Dresden auf
und war selbst Mitglied des Dresdner
Kreuzchores. Nach seinen Tätigkeiten
als Chorleiter in Leipzig, Wuppertal sowie
des Windsbacher Knabenchores kehrt
er nun in seine Heimat zurück.

Wir sind gespannt auf die Zusammen-
arbeit und wünschen Martin Lehmann
ein segensreiches Wirken, viel Kraft
und gute Gesundheit.

KONZERT IN DER TRINITATISKIRCHE

Foto: pixelio.de – Timo Klostermeister



MONTAG, 3. OKTOBER, 17 UHR

Konzert in der Trinitatiskirche

Die Musikerinnen und Musiker Jana Kaiser-Döge, Almut Wunsch, Friedemann Sell und Mathias Bertuleit (Streichertrio) laden ein zu lebensfrohen Barockmusiken von Vivaldi, Caldara und Bach. Abwechslung erfährt das Programm durch die Johannes-Kantorei mit Chormusiken zum Heinrich-Schütz-Jahr.
Eintritt frei – Spenden zugunsten Kirchenmusik im Gemeindebereich Johannes

KONZERTE IN DER LUKASKIRCHE

30. AUGUST 2022, 19 UHR

»Tales & Legends« –

»Sagen und Legenden«

Konzert des Verbandsjugendorchesters Hochrhein (Südschwarzwald). Das sinfonische Blasorchester präsentiert mit dem Hauptwerk »Tales & Legends« des schweizerischen Komponisten Etienne Causaz eine energiegeladene und aufregende Reise durch die mythische Sagenwelt. Wer genau hinhört, wird zahlreiche Zitate und Anspielungen entdecken, mit denen der Komponist augenzwinkernd auf unsere zeitgenössische »Sagenwelt« hinweist und dabei Themen aus dem Genre der Filmmusik aufgreift. Ergänzt wird der Abend durch weitere bekannte Stücke aus der Film- und Unterhaltungsmusik.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

20. SEPTEMBER 2022, 20 UHR

Voci e Violini –

Der große Abend der Tenöre

Elf Künstlerinnen und Künstler geben Werke der Opernmusik, aber auch Popklassiker zum Besten. Akustisch begleitet werden die Stimmen durch ein Streichquartett.
Karten sind Online (z. B. eventim.de) oder über den SZ-Ticketsservice erhältlich.

14. OKTOBER 2022, 20 UHR

Dirk Michaelis

mit seinem Album »Mir gehören«
Karten sind Online (z.B. eventim.de), an der Konzertkasse der Kreuzkirche oder über den SZ-Ticketsservice erhältlich.

KONTAKTE UND ANSCHRIFTEN

KONTAKTDATEN FÜR IHRE ANFRAGEN & ANLIEGEN

Tel.: 0351 4 39 39 20, kg.dresden-johannes-kreuz-lukas@evlks.de

PFARRAMT

GEMEINDEBEREICH KREUZ

An der Kreuzkirche 6 (*linker Aufgang*,
1. Etage), 01067 Dresden

ÖFFNUNGSZEITEN

Di., 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr,
Do., 9 – 12 Uhr und Fr., 9 – 12 Uhr

GEMEINDEBEREICH JOHANNES

Haydnstraße 23, 01309 Dresden
Tel.: 0351 439 39 50

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi., 9 – 12 Uhr,
Do., 15 – 18 Uhr

GEMEINDEBEREICH LUKAS

Lukasplatz 1, 01069 Dresden
Tel.: 0351 439 39 42

ÖFFNUNGSZEITEN

Di., 10 – 12 Uhr

PFARRERINNEN & PFARRER

Pfarrer Holger Milkau (Kreuz),
Pfarramtsleiter
Tel.: 0351 439 39 20 oder 0351 439 39 21
holger.milkau@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrerin Carola Ancot (Johannes)
Tel.: 0351 256 15 82, carola.ancot@evlks.de
Sprechzeit: Di., 18 – 18.45 Uhr
und nach Vereinbarung
Abwesenheit: 21.08. – 11.09.

Pfarrer Tobias Funke (Johannes)
Tel.: 0351 446 796 38, Mobil: 0163 844 75 00
tobias.funke@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrerin Eva Gorbatschow (Johannes)
Tel.: 0351 439 39 51
eva.gorbatschow@evlks.de
Mo., 17 – 18 Uhr und nach Vereinbarung
Abwesenheit: 17.07. – 10.08

Vikar Philipp Oberschelp (Johannes)
Tel.: 0351 207 818 32
philipp.oberschelp@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung
Abwesenheit: 11.08. – 31.08., 20. – 27.09.,
18. – 25.10.

Pfarrer Hans-Jörg Rummel (Lukas)
Mobil: 0175 733 19 99
hans_joerg.rummel@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

GEMEINDEPÄDAGOGIK

Sandra Eisner (Johannes)
Tel.: 0172 381 64 91
sandra.eisner@evlks.de

Annegret Richter-Mesto (Kreuz)
Tel.: 0351 439 39 28
annegret.richter@evlks.de

Kathrin Walter (Johannes)
Tel.: 0157 368 853 20
kathrin.walter@evlks.de

Bettina Müller (Lukas)
Tel.: 0351 476 50 60
bettina.mueller@evlks.de

KIRCHENMUSIK

Mathias Bertuleit (Johannes), Mobil: 0151 684 198 43, musik@johanneskirchgemeinde.de
Holger Gehring (Kreuz), Tel.: 0351 439 39 31, kreuzmusik.dresden@evlks.de
Katharina Pfeiffer (Lukas), cutta@gmx.de

SENIORENARBEIT

Susanne Christiane Schmitt
Tel.: 0351 439 39 57, Mobil: 01520 839 44 10
susanne-christiane.schmitt@evlks.de
Sprechzeit: Do., 11 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Anne Mechling-Stier
Tel.: 0351 439 39 57, Mobil: 01520 583 99 83
anne.mechling-stier@evlks.de
Sprechzeit: Di., 11 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

KINDERGÄRTEN

JOHANNES-KINDERGARTEN
Fiedlerstraße 2, 01307 Dresden
Tel.: 0351 446 66 63
kita.dresden-johannes@evlks.de

LUKAS-KITA
Hochschulstraße 41
01069 Dresden

KINDERKRIPPE
Einsteinstraße 2
01069 Dresden

Tel.: 0351 47 96 04 18, Fax: 0351 479 604 19
kita.dresden-lukas@evlks.de

KONZERTKASSE KREUZKIRCHE

Tel.: 0351 439 39 39
konzertkasse@kreuzkirche-dresden.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr., 10 – 14 Uhr
Mi., 14 – 18 Uhr

BANKVERBINDUNG UND IMPRESSUM

Bankverbindung

Ev.-Lutherische Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Kirchgeld

IBAN: DE11 3506 0190 1605 0000 25

BIC: GENODED1DKD

Bitte geben Sie im Feld »Verwendungszweck« Ihren Namen und die Straße Ihrer Adresse an – eine Kirchgeldnummer brauchen Sie nicht anzugeben.

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Verantwortlich für den Inhalt

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden
Vorsitzender Oscar Lindh

Jede Verwendung von Texten oder Bildern aus diesem Heft oder von Teilen davon bedarf einer schriftlichen Genehmigung des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe
Dienstag, der 4. Oktober 2022

Dank

Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und -reisen werden durch öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden gefördert. Für Rüstzeiten gibt es Zuschüsse der Landeskirche. Sozial Bedürftige können aus Spendenmitteln der Kirchgemeinde unterstützt werden. Gemeindepädagogische und musikalische Projekte der Kinder- und Jugendarbeit und die Projekte der Seniorenarbeit und der Evangelischen Erwachsenenbildung werden durch die Ev.-Luth. Landeskirche und den Freistaat Sachsen finanziell gefördert.

Wenn Ihnen der Gemeindebrief gefällt, können Sie gern eine Spende zur Deckung der Herstellungskosten auf das Gemeindekonto überweisen.

Spendenkonto

Bitte nutzen Sie dieses Konto für Ihre Zuwendung, z. B. für den Gemeindebrief oder die Kirchenmusik etc.

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden,
Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: RT 0935

(+ evtl. Zweck)

Redaktion

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Realisierung

Ö GRAFIK agentur für marketing und design

Fotos

Für alle Fotos, soweit nicht anders angegeben:

© Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden
Titel: Matthias Wöhrmann
Rückseite: Pixabay.com

Herstellung und Druck

Druckerei und Verlag Fabian Hille, Dresden

Auflage

8 600



Veronika Wiederhold Rechtsanwältin

Fachanwältin für Verwaltungsrecht · Fachanwältin für Arbeitsrecht · zert. Stiftungsberaterin (DSA)

An der Kreuzkirche 6 · 01067 Dresden

Telefon: 0351/82 12 25 30 · Fax: 0351/82 12 25 35

E-Mail: info@kanzlei-wiederhold.de · www.kanzlei-wiederhold.de



physioatelier Dresden

**Praxis für Physiotherapie,
TCM und Naturheilkunde**

Steffen Bauer & Paul Vogt GbR

An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

Tel: (03 51) 821 295 10

Fax: (03 51) 821 295 12

www.physioatelier-dresden.de

info@physioatelier-dresden.de

Praxisöffnungszeiten

Mo - Fr 8:00 - 20:00 Uhr

weitere Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung



Wendepunkt – Mauerfall 1989

Dresdner Seniorenakademie

Wissenschaft und Kunst (Hrsg.)

Zeitzeugen berichten über ihr verändertes Leben

Die hier publizierten Beiträge von Mitgliedern der Interessengruppe Zeitzeugen an der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst legen ein individuelles Zeugnis ab von den nachhaltigen Veränderungen des Lebens nach dem 9. November 1989. Alle Autoren haben den „Antifaschistischen Schutzwall“ in seinem 28-jährigen Bestehen bewusst erlebt. Und

so sind es ganz breit gefächerte, ernste und amüsante Berichte über erfüllte oder auch enttäuschte Hoffnungen, berufliche und soziale Abstürze und Wiederauferstehungen, Ungerechtigkeiten und politische Aufstiege geworden. Allen Autoren gemeinsam ist die Freude darüber, dass der historische Anachronismus einer Grenzmauer inzwischen länger der Geschichte angehört, als er Bestand hatte.

116 Seiten · 14,8 cm x 21,0 cm · Broschur · ISBN 978-3-947654-34-5 · 10,00 Euro

www.hille1880.de/buchshop/

HILLE  VERLAG

AUSSTELLUNG IN DER KREUZKIRCHE

ALEF-BET IWRI – DAS HEBRÄISCHE ALPHABET

21.08. – 09.09., AUSSTELLUNGSKAPELLE DER KREUZKIRCHE

Eröffnung der Ausstellung am 21.08. um 17 Uhr mit Frau Lieselotte Theil-Hurshell und Landesrabbiner Alexander Nachama

Lieselotte Theil- Hurshell geboren in Wien, seit 1998 in Dresden.

Das hebräische Alphabet ist ein Beispiel für die sprachlichen Wurzeln vieler Völker. Die 22 Buchstaben wurden für diese Ausstellung im Rahmen einer biblischen Geschichte präsentiert. Es entstanden damit 22 bildliche Erzählungen. Das antike und das moderne Hebräisch sind ein

Symbol für eine Kontinuität und Weiterentwicklung der Sprache. Besonders durch die Gründung des Staates Israel 1948 ist Hebräisch zu einer lebendigen Sprache geworden, die im Alltag genutzt wird, aber auch bei der Lesung der heiligen Schrift. Entstanden im Festjahr »1 700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland« feiert diese Serie von Darstellungen die Schriftzeichen, die in den vergangenen Jahrtausenden in den alphabetischen Systemen der Phönizier, der Griechen und der Römer ihren Widerpart finden. Sie stehen dafür, dass die Menschheit eine Familie ist.

HEINRICH SCHÜTZ UND DIE DRESDNER KREUZKIRCHE

17.09. – 18.11., AUSSTELLUNGSKAPELLE DER KREUZKIRCHE

Resonanzraum mit Ausstrahlung – **Eröffnung am 17.09., 18.30 Uhr** mit einem Vortrag von Prof. Dr. M. Herrmann, Heinrich-Schütz-Kapelle

Schütz musizierte als Hofkapellmeister in der Dresdner Schlosskapelle. Zugleich bestanden Verbindungen zur Kreuzkirche, zu Kreuzorganisten und den Kreuzkantoren bis zu Zacharias Grundig, dessen Abschriften die Passionen von Schütz bewahrten. Inventarlisten verzeichnen Werke von Schütz, die hier erklangen. Kreuzkantor Oskar Wermann begann

Ende des 19. Jahrhunderts die bewusste Schütz-Pflege bis hin zu Roderich Kreile; bahnbrechend wirkte Rudolf Mauersberger. Oft in Verbindung mit Uraufführungen zeitgenössischer Chorwerke führte er fast alle geistlichen Kompositionen von Schütz auf, teilweise aus von Kruzianern aus alten Stimmbüchern angefertigten Noten, bevor es die Neuausgaben gab. Fotos und Schallplatten aus dieser Zeit sowie CDs unter Flämig und Kreile und der Kreuzorganisten zeigen die Bedeutung der Schütz-Zeit für die Musik in der Kreuzkirche.

SEGENSREICH

Wenn ich meinen Sohn abends ins Bett bringe, dann dauert es immer etwas, bis wir fertig sind mit dem Erzählen der schönen und unschönen Dinge des Tages, mit manchmal ernsten und manchmal albernem Gesprächen. Wichtig ist vor allem ein Ritual: der Abendsegen. Wenn ich es vergesse, sagt mein Sohn schon fast am Einschlafen zu mir: »Mama, du hast mich noch gar nicht gesegnet!« Also hole ich das nach, zeichne ihm ein Kreuz auf die Stirn und sage: »Unser Gott segne dich und behüte dich und schenke dir eine gute Nacht.«

Szenenwechsel: Am Ende der Familienandacht des Pfadfinderlagers stehen alle in einem großen Kreis, halten ihre linke Hand nach vorn und legen die rechte auf die Schulter des Nachbarn: Segen empfangen und ihn weitergeben. Die Kleinen den Großen, die Alten den Jungen, jede an jeden. Vor einiger Zeit wurde ich von einer Erzieherin im Kindergarten gefragt, ob ich die Vorschüler bei einer Abschlussandacht segnen dürfte. Ich schaute sie etwas verdutzt an und mir rutschte heraus: »Warum denn nicht? Du kannst das auch selbst machen.« Sie war sich nicht sicher, ob mein Beruf der »richtige« dafür ist und sie zog nicht in Betracht, dass sie selbst ihre Vorschüler segnen könnte. Aber einen Segen auszusprechen ist kein Privileg, das nur bestimmten Berufsgruppen vorbehalten ist. Wer segnet, bittet um Gottes Geleit und Schutz für die Person, die gesegnet wird. Und die Wirksamkeit des Segens ist unabhängig von der Person, die ihn ausspricht.

Der Sommer ist Reisezeit: eine gute Gelegenheit also für einen Reisesegen, den Sie für sich selbst oder Ihre Lieben sprechen können. Im Buch Tobit findet sich zum Beispiel dieser Text: »Gott, der im Himmel wohnt, wird euch auf eurer Reise behüten; sein Engel möge euch begleiten.« (Tobit 5, 17, Einheitsübersetzung). Nach dem Sommer kommt der Herbst und damit die Danke-Zeit: Ich kann danken für jeden Regen, der ein Segen für die trockene Erde ist und natürlich für den Segen der Ernte oder auch für alles, was mir im Leben geschenkt ist. Ich kann bewusst wahrnehmen, welch Segen ich im eigenen Leben erfahren habe oder augenblicklich erlebe. Dankbarkeit empfinden zu können, ist ein Segen, ebenso wie die Möglichkeit, Menschen zu segnen oder gesegnet zu werden. Vielleicht mit einer Hand, die sich auf die Schulter oder den Kopf legt und mit einem ausgesprochenen Segen wie dem aus dem 4. Buch Mose 6, 24 ff.: »Der Herr segne dich und behüte dich; er lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig; der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.«

Gottes Segen wünscht
Ihre Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto

»DOCH WACHSTUM UND GEDEIHEN STEHT IN DES HIMMELS HAND«

In den Monaten des Spätsommers werden bei uns reiche Ernten eingebracht. Zu dieser Zeit danken wir Gott besonders für die großartige und schmackhafte Vielfalt dieser Erde, denn »Wachstum und Gedeihen« liegt in Gottes Hand. Am besten schmeckt, was frisch geerntet auf dem Teller landet. Auch in der Stadt gibt es viele Möglichkeiten, Gottes Wunder zu finden und zu kosten. Gehen Sie zum Beispiel Ende August bis Oktober auf den Bönischplatz: Dort wächst eine wunderbare Kornelkirsche (Cornus

mas), die sich gut beernten lässt. Die Früchte sind sehr gesund und es lassen sich daraus Köstlichkeiten herstellen. Sie können sie bspw. als »falsche Oliven« mit frischen Kräutern, Knoblauch, Chili & Olivenöl in einer Salzlake einlegen - göttlich! Ein Rezept dazu finden Sie auf www.anders-wachsen.de. Dort werden Sie auch weitere Rezepte aus Zutaten aus der Johannstadt finden. Schon jetzt wünschen wir Ihnen ein munteres Suchen, neugieriges Ausprobieren und einen gesegneten Appetit in froher Gemeinschaft!

ABSCHIED UND NEUANFANG IM FREIWILLIGEN SOZIALEN JAHR

Unsere Gemeinde bietet an vielen Stellen die Möglichkeit sich auszuprobieren und Erfahrung zu sammeln – ehrenamtlich wie hauptamtlich. Unter anderem im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit gibt es die Möglichkeit, sich als FSJler oder Praktikantin einzubringen. Das haben Carl Moritz Stephan (Praktikant im Rahmen seines Fachabiturs an der IBB Fachoberschule für Gesundheit und Soziales) und Felix Lipfert (FSJ) für ein

Jahr getan. Sie haben uns vielfältig unterstützt und auch schon selbst Verantwortung übernommen. Dafür danken wir ihnen sehr und wünschen beiden viel Segen für die weiteren Wege in Schule und Beruf. Die FSJ-Stelle ist ab September wieder zu besetzen und auch Praktika können gern bei uns absolviert werden; nicht nur in der Kinder- und Jugendarbeit. Sprechen Sie dazu gern Pfarrer Tobias Funke an!



Liebe Gemeindemitglieder, nun ist unser Jahr in der Gemeinde in der Funktion als FSJler und Praktikant schon wieder fast vorbei. Wir waren sehr froh über all das, was wir miterleben und gestalten durften. Die Höhepunkte des Jahres war sicher die Jugendkirche mit all ihren Veranstaltungen sowie die Konfirmation des Konfikurses im Mai, den wir begleitet haben. An dieser Stelle möchten wir auch Danke sagen für die vielen Begegnungen, aber auch für die schnelle Integration in die Gemeinde. Nun hoffen wir, dass unsere letzten Wochen noch reich an Begegnungen und bereichernden Erlebnissen sein werden.

Es grüßen Carl Moritz Stephan (Praktikant) und Felix Lipfert (FSJler)

ANEINANDER DENKEN – MITEINANDER BETEN

Getauft wurde:

Elias Löck	Magdalena Wallrabe	Noel Victoria Windisch
Phileas Alexander Luppa	Antonia Samantha Wettengel	Clemens Winkler
Amy Aaliyah Strupix		

Du bist mein Schirm; du wirst mich vor Angst behüten,
dass ich errettet gar fröhlich rühmen kann. *Psalm 32, 7*

Getraut wurden:

Fabrice und Jennifer Blaschke, geb. Weiß	Lorenz und Franziska Kummer, geb. Schmidt
Kevin und Jana Noack, geb. Mosch	Manuel und Anna Maria Müller, geb. Kolodziej

Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; wir wollen jubeln und uns an ihm freuen.
Psalm 118,24

Ehejubiläum feierten:

Kai-Uwe und Jana Fiedler, 25 Jahre
Jürgen und Dr. Alexandra Hildebrandt, 50 Jahre
Otto und Ingrid Wuttke, 50 Jahre
Klaus und Gabriele Maria Weyhmann, 60 Jahre
Harald und Elvira Weißig, 65 Jahre

Der ewige Gott hat Großes an uns getan, so können wir fröhlich sein. *Psalm 126,3*

Christlich bestattet wurden:

Albrecht Höllein, 90 Jahre	Hans-Jürgen Weist, 74 Jahre
Hannelore Hörenz, 96 Jahre	Gertraude Wilpert, 89 Jahre
Ilse Neef, 81 Jahre	Werner Woithe, 89 Jahre
Gunter Rietzsch, 81 Jahre	Hannelore Hänel, 93 Jahre
Thomas Wulff, 67 Jahre	

Freuet euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. *Lukas 10,20b*

RÜCKBLICK

BEI UNS IN JKL

Inzwischen ist es schon zur guten Tradition geworden, dass unsere Kirchgemeinde JKL am Pfingstmontag einen gemeinsamen Gottesdienst im Freien feiert. In diesem Jahr konnte eine große Gemeindeschar den Pfingstgottesdienst auf der Wiese im Beutlerpark genießen.

Pfarrer Milkau und das Vorbereitungsteam bezogen die Besuchenden aller Altersstufen aktiv in den Gottesdienst mit ein und



Fotos: Elke Lindh



der Posaunenchor, bestehend aus Bläsern aus Johannes und aus Lukas, erfreute mit seiner musikalischen Umrahmung und Unterstützung.

Auch für das leibliche Wohl im Anschluss war gesorgt, so dass der Pfingstmontag wieder vielen Gemeindegliedern geistige Impulse und die Möglichkeit der persönlichen Begegnung gegeben hat.



RÜCKBLICK



VORSCHAU

PREDIGTREIHE IN DER FRAUENKIRCHE ZUR VORBEREITUNG DER 11. VOLLVERSAMMLUNG DES ÖKUMENISCHEN RATES DER KIRCHEN

»DIE LIEBE CHRISTI BEWEGT, VERSÖHNT UND EINT DIE WELT.«

31.07., 7. Sonntag nach Trinitatis
Die Liebe Christi ...
Pfarrer Holger Milkau

07.08., 8. Sonntag nach Trinitatis
Die Liebe Christi ... bewegt.
Superintendent Christian Behr

14.08., 9. Sonntag nach Trinitatis
Die Liebe Christi ... versöhnt.
Pfarrer Holger Milkau

21.08., 10. Sonntag nach Trinitatis
Christ's love moves the world to
reconciliation and unity
Reverend Ricky Yates

28.08., 11. Sonntag nach Trinitatis
Die Liebe Christi bewegt, versöhnt,
eint die Welt.
OKR Christoph Seele

»MEIN LEIPZIG LOB' ICH MIR ...« JKL-SENIORENTAGESFAHRT

Unsere diesjährige Seniorentagesfahrt für alle Gemeindebereiche JKL und unsere Freunde aus der katholischen Gemeinde treten wir wieder mit dem Zug an und treffen uns am Freitag, **26.08.**, um **8 Uhr**

in der **Haupthalle** des **Hauptbahnhofs Dresden**. Uns erwarten am Vor- bzw. Nachmittag Führungen in der wiedererstandenen Universitätskirche und der musikhistorisch so bedeutenden Thomaskirche. Dazwischen werden wir auf Goethes Spuren in Auerbachs Keller auch für unser leibliches Wohl sorgen. Gemeinsam mit Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto freuen sich auf Sie Susanne Christiane Schmitt und Anne Mechling-Stier aus der Seniorenarbeit.

Anmeldung ab sofort in der
Seniorenarbeit Johannes möglich.

Foto: MDR-Universitätskirche Paulinum alt+neu



JUNGE GEMEINDE

Mit dem neuen Schuljahr starten zwei JG-Angebote für JKL im Johanneshaus: Wir treffen uns immer **dienstags um 19 Uhr** im **JG-Raum** zu einer Themen-JG. Dies ist ein Angebot für alle Jugendlichen, die gerne thematisch arbeiten und sich tiefgründiger mit biblischen Inhalten und weltlichen Themen beschäftigen möchten.

Das JG-Angebot am **Donnerstag um 19 Uhr** bietet allen Gelegenheit, sich in lockerer Gemeinschaft zu treffen.

Beide Angebote enden jeweils um 21 Uhr mit dem »Candlelight« einer kurzen gemeinsamen Andacht.

KONFIKURSE 2022 – 2024 IN UNSERER GEMEINDE



Ab September starten wieder neue Konfi-Kurse – in unterschiedlichen Formaten, je nach Vorlieben und Stadtteil. Wer sich z. B. gerne einmal im Monat kompakt an einem Samstag gemeinsam mit anderen Konfirmanden über Gott und den Glauben, unsere Gemeinde und die Welt austauschen will, ist beim KonfiKurs im Gemeindeteil Johannes richtig. Wer hingegen 14-tägig am Mittwochnachmittag zusammenkommen will, kann den Kurs im Gemeindeteil Lukas wählen. Für die Kruzianer der Klasse 8 gibt es ein gesondertes Angebot. Die Inhalte der drei Kurse entsprechen sich.

Alle Interessierten – Eltern und Jugendliche – sind eingeladen zu einem Informationsabend. Für den Kurs im Gemeindeteil Johannes findet er am **13. September um 18 Uhr** in der Jugendkirche, Trinitatisplatz 1 statt. Im Bereich Lukas findet das erste Treffen am Mittwoch, den **14. September um 17.30 Uhr** in der Kapelle der Lukas-kirche, statt. Für die bessere Planung bitte über den unterstehenden Link bzw. QR-Code anmelden. Eine Teilnahme ist aber auch ohne Voranmeldung möglich.

Alle uns bekannten Jugendlichen der Klasse 7 erhalten per Brief eine persönliche Einladung. Sollte jemand keine Einladung erhalten haben, kann er oder sie einfach dazukommen. Auch andere Jugendliche (z. B. Mitschüler) sind herzlich willkommen.



forms.churchdesk.com/f/Ukq118t6FD

VORSCHAU

EXPERIMENTIERWOCHE 5. BIS 9. SEPTEMBER

DU bist eingeladen! Schau dich bei uns um und entdecke den richtigen Platz für Dich.

ELTERN-KIND-KREIS (3 – 6 JÄHRIGE)

Montag, 16 – 17 Uhr

Johanneshaus, GP Kathrin Walter

KRABELKISTE (0 – 3 JÄHRIGE)

Freitag, 9.30 – 10.30 Uhr

Johanneshaus, GP Kathrin Walter

SINGSCHULE (5 JÄHRIGE – 1. KLASSE)

Mittwoch, 15 – 16 Uhr

Trinitatishaus, Kantor Mathias Bertuleit

MÄDELS-TREFF (1. – 6-KLASSE)

Dienstag, 16.30 – 18 Uhr

Johanneshaus, GP Sandra Eisner

AKTIV-TREFF (1. – 6. KLASSE)

Mittwochs, 16 – 17.30 Uhr

Johanneshaus, GP Sandra Eisner



KREATIV-TREFF (1. – 6. KLASSE)

Donnerstag, 16 – 17.30 Uhr

Johanneshaus, GP Sandra Eisner

NEUER GLAUBENSKURS »ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE«

Wenn Sie sich für Fragen zwischen »Himmel und Erde« interessieren und zu den Menschen gehören, die nicht alles glauben – aber gern den christlichen Glauben kennenlernen möchten, dann machen Sie sich auf den Weg im nächsten **Glaubenskurs in JKL!** Der Kurs beginnt am **07.09. um 19:30 Uhr** im Johanneshaus, Haydnstraße 23, und

umfasst etwa zehn Termine (als Kursabende und teils als Exkursionen, z. B. in die Synagoge), die wir individuell vereinbaren und die – je nach Teilnehmerkreis – in den Räumen von Johannes, Kreuz und Lukas stattfinden werden. Information, Fragen und Anmeldung bei Pfarrerin Eva Gorbatschow.

JUGENDCHOR UND KURRENDE IN DER LUKASKIRCHE

Im September beginnt in der Lukaskirche wieder der **Jugendchor!** Alle 14 Tage treffen wir uns donnerstags um **16.30 Uhr** in der **Kapelle der Lukaskirche**.

Bei Interesse schreiben Sie gern eine Mail zur Anmeldung an Kantorin Katharina Pfeiffer (cutta@gmx.de). Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Das erste

anstehende Projekt wird die Einstudierung des Weihnachtsoratoriums (Kantaten 1 – 3), welches am 04.12. in der Lukaskirche zur Aufführung kommt.

Alle Kinder von 6 – 14 Jahren sind herzlich in die **Kurrende** eingeladen, welche in der Schulzeit immer **donnerstags** ab **15.45 Uhr** in der **Kapelle** probt.

KIRCHENNACHT FÜR FAMILIEN UND ALLE GENERATIONEN*

Wir laden alle Kinder und ihre Familien (Eltern / Großeltern / Onkel / Tanten / Paten ...) zur Kirchennacht in der Jugendkirche (Trinitatisplatz 1) ein. Es besteht die Möglichkeit, mit Schlafsack und Isomatte in der Kirche zu übernachten. Sie können natürlich auch ohne Übernachtung am Programm teilnehmen. Wir beginnen am Samstag, dem **10.09.** ab **15.30 Uhr** und enden am Sonntag dem 11.09. nach Frühstück und Aufräumen. Bereits um **14.30 Uhr** beginnt die **JKL-Senioren-Exkursion** mit einer Kirchenerkundung. Nachmittag und

Abend stehen unter dem Thema »Märchenhaft« und es erwarten uns ein Puppenspiel und märchenhafte Stationen. Die Kosten für Programm und Verpflegung betragen 15 € pro Person. Rückfragen und Anmeldung bis zum 31. August bei Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto: annegret.richter@evlks.de oder Telefon: 0351 4393928.

* Veranstaltung wird unterstützt durch Fördermittel der Landeshauptstadt Dresden und des Freistaates Sachsen

»KULTURSPUR – EIN FALL FÜR DEN DENKMALSCHUTZ« TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 11. SEPTEMBER

Die zwei markanten Kirchengebäude unserer Gemeinde, die Kreuz- und die Lukaskirche, laden zu besonderen Einblicken ein:

Kreuzkirche (im Anschluss an den Gottesdienst, ca. 11 Uhr):

Führung zur großen Jehmlich-Orgel
(Treffpunkt: Heinrich-Schütz-Kapelle)

Führung im Turm und durch den Glockenstuhl
(Treffpunkt: Eingang »F« /Turmkasse)

Kirchenführung zur Baugeschichte
(Treffpunkt: im Kirchenraum)

Tag des offenen Denkmals®

Lukaskirche

Führung zur Baugeschichte der Lukaskirche als Kirche im Spannungsfeld zwischen DDR-Tonstudio und Gottesdienstraum
(im Anschluss an den Gottesdienst ca. 11.15 Uhr und 12.15 Uhr)

Turmführungen

(13 / 14 / 15 Uhr Treffpunkt: Hauptportal)

Turmputz zur Vorbereitung auf den Tag des offenen Denkmals mit Mitgliedern des Förderverein Lukaskirche Dresden, Grillen zum Ausklang
Samstag, 3. September, 9 – 12 Uhr

VORSCHAU

NEUSTART BIBELKREIS

Wir starten mit einem neuen Bibelkreis: Unter dem Motto »BibeLeben« treffen wir uns einmal im Monat im **Johanneshaus**,

Haydnstraße 23. Wir starten am **Dienstag**, den **13.09. um 19 Uhr**. Herzliche Einladung zum Thema »Gottesbilder«!

WOCHE DER DEMENZ

Auch in diesem Jahr hat die sächsische Landesinitiative Demenz (landesinitiative-demenz.de) eine ganze Woche mit Veranstaltungen zum Thema vorbereitet. Unsere Gemeinde beteiligt sich am Dienstag, **20.09.**, um **10 – 11 Uhr** im **Johanneshaus** in der Haydnstraße 23 unter dem Titel »Schwungvoller Herbstreigen« mit einem offenen Sitztanzangebot für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen.

Am Freitag, **23.09.**, um **15 – 18 Uhr** findet eine Weiterbildung für Ehrenamtliche und Interessierte am Thema »Demenz-Krankheitsbild und Kommunikation« im **Mauersberger-Saal** im Haus an der Kreuzkirche statt.

Für diese Weiterbildung können Sie sich ab sofort in der Seniorenarbeit anmelden.

FRIEDENSGEBET ZUM GEDENKTAG AN DIE FRIEDLICHE REVOLUTION

Mit einem Friedensgebet im Rahmen der samstäglichen Vesper in der Kreuzkirche Dresden und der Verleihung der Plakette »Schwerter zu Pflugscharen« an den »Steinen des Anstoßes« am Portal C der Kreuzkirche erinnert die AG »Dresdner Aufbruch« auch in diesem Jahr am Samstag,

den **8. Oktober**, um **17 Uhr**, an die Friedliche Revolution in Dresden. In Anbetracht der aktuellen Situation werden zwei Initiativen geehrt, die sich seit langem für Menschenwürde, Menschenrechte und Austausch in Ländern der ehemaligen Sowjetunion einsetzt.

KINDERFERIENTAGE »WIMMEL-WOCHE IN DER STADT« FÜR KINDER AB KLASSE 1

17. – 21. OKTOBER, JEWEILS 9 – 15.30 UHR

Wir leben in einer Stadt mit vielen Häusern, Straßenbahnen, einem großen Fluss, Spielplätzen und Kirchen. Hier leben ganz verschiedene Bäume, Tiere und Menschen. Wir wollen mit euch in dieser Woche durch die Stadt wimmeln und entdecken, wie schön, wie groß und bunt sie ist. Wo gibt es besonders gutes Eis? Wo kann man schaukeln? Wo hat man eine prima Aussicht? Haben alle, die hier leben wollen,

einen guten Platz? Auf, auf! Lasst uns das alles zusammen entdecken!

Veranstaltet wird die Woche vom ÖIZ (Ökumenischen Infozentrum) und der Kirchgemeinde JKL. Auch Gehörlose sind willkommen. Rückfragen an Annegret Richter-Mesto. Anmeldungen bei Anna Groschwitz im ÖIZ: umwelt@infozentrum-dresden.de

FAMILIENKIRCHE

Ab 16. Oktober wird in unserer Gemeinde JKL ein neues Gottesdienstformat angeboten: **Familienkirche**. Einigen vertraut und anderen neu, soll es ein kurzer Gottesdienst für Groß und Klein sein. An jedem 3. Sonntag sind Familien herzlich zur Familienkirche im Trinitatis- oder Johanneshaus eingeladen. Der Gottesdienst

beginnt **15 Uhr**, folgt einem immer gleichen Ablauf und bindet die Kinder und Erwachsenen aktiv mit ein. Anstelle einer Predigt wird eine Geschichte aus der Bibel anschaulich dargestellt. Der Gottesdienst endet nach etwa 30 Minuten. Hinterher sind Sie herzlich zum Kirchen-Café eingeladen.



Foto: Privat

NEU VORGESTELLT

Ich bin Deborah Jennifer und 26 Jahre jung. Ich komme aus Südindien, einer Region die TamilNadu heißt, wo ich als Optikerin arbeite. Ich leiste meinen Freiwilligendienst in den Weißiger Werkstätten und freue mich auf die Kontakte in der Kirchgemeinde JKL, vor allem auf das Gemeindeleben und den Kontakt zur Jugendgruppe.

VORSCHAU

GÄSTE AUS PRAG BEI UNS

Es ist schon drei Jahre her, dass eine Gruppe aus unserer Gemeinde unsere Partnergemeinde in Prag besuchte. Corona machte weiteren Besuchen einen Strich durch die Rechnung. Trotzdem haben wir uns in der Zwischenzeit zweimal zu Wanderungen im Böhmischem und in der Sächsischen Schweiz getroffen. Nun erwarten wir einen Besuch von Mitgliedern der Prager Salvatorgemeinde in Dresden am Wochenende **22. – 23. Oktober**. Wenn Sie bereit sind, ein oder zwei Gästen ein Übernachtungsquartier anzubieten, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Ancot oder im Gemeindebüro Haydnstraße. Zum **gemeinsamen Abend** am Samstag, dem **22. Oktober**, sind

alle herzlich eingeladen. Genaueres dazu erfahren Sie nach der Sommerpause.



JKL-GEMEINDERÜSTZEIT, IM HAUS URSULA IN NAUNDORF / SÄCHSISCHE SCHWEIZ

»MIT DER TÜR INS LEBEN FALLEN«, 4. – 6. NOVEMBER

Haben Sie schon mal vor verschlossener Tür gestanden? Mit welchen Gefühlen klopft man an einer unbekannten Tür an? Und wie fühlt es sich an, den richtigen Schlüssel zur Tür in der Tasche zu haben? Die Tür zu unserer **Gemeinderüstzeit für alle von 11 – 99** steht jedenfalls weit offen und wir sind gespannt, welche Türen sich noch an unserem gemeinsamen Wochenende auftun werden! Anmeldungen sind ab sofort möglich: Flyer mit weiteren Informationen finden Sie in den Gemeindebereichen.

Kosten (inkl. Vollverpflegung und Programm):
Erwachsene: 121 € (EZ-Zuschlag 30 €)
Jugendliche* (13 – 17 Jahre): 75 €
Kinder* (7 – 12 Jahre): 65 €
(* von der Landeskirche unterstützter Preis)

Für Fragen, Informationen oder bei Schwierigkeiten wegen der Kosten melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Eva Gorbatschow, Gemeindepädagogin Sandra Eisner oder Seniorenmitarbeiterin Susanne Christiane Schmitt – wir freuen uns auf Sie und Euch!

INFORMATIONEN

Liebe Gemeinde,

vielen Dank für die freundliche Begrüßung bei meiner Einführung. Nun gilt es, dass wir einander nach und nach kennenlernen. Diesem Anliegen sollen auch die folgenden Zeilen dienen, in den ich Ihnen etwas aus meinem Leben erzähle.

Ich bin 1965 in Leipzig geboren und dort mit zwei Geschwistern in einer christlichen Familie aufgewachsen. Nachdem ich mein Chemiestudium nach zwei Semestern abgebrochen hatte, begann ich im Jahr 1987 mit dem Theologiestudium an der damaligen Karl-Marx-Universität Leipzig. Seit 1988 bin ich mit Beatrice Rummel verheiratet, die zur gleichen Zeit wie ich mit dem Studium der Theologie begonnen hatte. Das wissenschaftliche Theologisieren hat mich zu einem guten Teil auch in meinem Glauben geprägt. Ich bin zutiefst überzeugt, dass Wissenschaft und Glaube keine Gegensätze sind.

Als ich im Jahr 1995 ordiniert wurde, waren wir mit zwei Kindern schon zu einer kleinen Familie geworden. Meine erste Pfarrstelle war in Naundorf bei Oschatz – eine sehr ländlich geprägte Gegend, in der wir Pfarrer schon damals mehrere Gemeinden zu betreuen hatten. »Meine« fünf Einzelgemeinden wuchsen bis 1999 zu einer vereinigten Kirchengemeinde zusammen. Außerdem gelang es in dieser Zeit, in Naundorf eine evangelische Oberschule zu gründen, die bis heute besteht.

2003 trat ich meinen Dienst als hauptamtlicher Jugendpfarrer im Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz an. Meine Familie konnten aber in Naundorf wohnen bleiben, da meine Ehefrau die dortige Gemeindepfarrstelle übernommen hatte. Im Rahmen der Jugendarbeit hatte ich mehrfach die Gelegenheit zur Teilnahme an Jugendtreffen in der Communauté de Taizé. Die im besten Sinne einfache, liebevolle und leise Theologie der Brüder in Taizé hat auch meinem persönlichen Glauben gut getan.

Im Jahr 2008 wurde ich als Pfarrer in der St.-Johannis-Kirchengemeinde in Plauen / Vogtland eingeführt, die sich im vergangenen Jahr dem Kirchgemeindebund Plauen anschloss. Der Bund umfasst sieben Einzelgemeinden mit insgesamt mehr als 8 000 Gemeindegliedern und 75 Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst, in der Verwaltung, in drei Kindertagesstätten und mehreren Friedhöfen. Mir wurde die Pfarramtsleitung übertragen. Als Pfarrer der Johanniskirche hatte ich mich u. a. sehr um die Entwicklung der Plauener Johanniskirche zu kümmern, die die älteste und größte Kirche im sächsischen Vogtland ist und die in diesem Jahr ihr 900-jähriges Weihejubiläum begeht.

Im vergangenen Jahr erreichte meine Frau und mich ein Ruf aus der schönen sächsischen Landeshauptstadt, dort Gemeindepfarrstellen zu übernehmen. Gern haben wir zu den neuen und unbekannten Herausforderungen Ja gesagt. Gebe Gott, dass Sie und ich zu einem vertrauensvollen und fruchtbaren Miteinander finden.



**Es grüßt Sie herzlich, Ihr
Pfarrer Hans-Jörg Rummel**



Nachhaltig leben

- Nachhaltiger Neubau
- Energieoptimierungen im Bestand
- Konzepte und Lösungen für E-Mobilität
- Förderung von Natur und Umwelt
- Unterstützung nachhaltiger Projekte

www.wgj.de



Bedarfsgerecht wohnen

- 
WGJ Wohnungsgenossenschaft
 Johannstadt eG
 Haydnstraße 1
 01307 Dresden
 0351 4402-3
 info@wgj.de
- Zeitgemäß, barrierearm leben in Neubau und hochwertig sanierten Wohnungen
 - Zentral und doch im Grünen zuhause sein



Gemeinschaftlich handeln

- Nachbarschaftshilfe und Zusammenhalt
- Zuverlässiger Service vor Ort
- Soziales Engagement für Jung und Alt
- Gepflegte Grünanlagen und Spielplätze bieten Raum für Gemeinschaft

**Meine Stadt. Mein Viertel.
Meine WGJ.**

Fotos: Jürgen Männel, Volker Kreidler, Petra Steiner

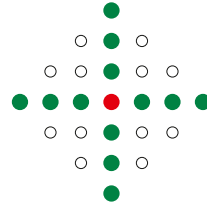
NACHHALTIG FAIR BERATEN

Gemeinsam handeln.

Gutes bewirken.

Geld ethisch-nachhaltig zu investieren und soziale Projekte zu finanzieren ist das Kerngeschäft der Bank für Kirche und Diakonie. Seit über 90 Jahren. Privatpersonen, die unsere christlichen Werte teilen, sind herzlich willkommen.





Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Es gibt für Menschen nichts Besseres
als essen und trinken und genießen,
was er sich erarbeitet hat.
Doch dieses Glück hängt nicht
von ihm selbst ab:
Es ist ein Geschenk Gottes.

Prediger 2,24

